

übrigt, findet der Ratsbeschluss, die Geschäfte dieser Ausschüsse dem Bauausschuss mit zu übertragen, Zustimmung. Herr Stadtrat Fuchs schlägt vor, den Bauausschuss infolge der Mehrarbeit um zwei Mann zu verstärken. Es werden hierzu die Herren Redlich und Mehlhorn gewählt.

7. Einem Gesuch des Lehrerkollegiums, daß dem Schulausschusse ein vom Lehrerkollegium zu bestimmendes Mitglied angehören soll, hat der Ratsausschuss stattgegeben. Das Kollegium tritt diesem Beschlusse bei.

8. Durch Herrn Stadtverordneten Weiß werden die verschiedenen Änderungen der Geschäftsordnung für das Stadtverordneten-Kollegium vorgebracht. Nach längerer Aussprache werden diese gutgeheißen.

8. Kinderhort betr. Im vergangenen Jahre war die Gründung eines Kinderhortes geplant, wo aufsichtsbedürftigen Schulkindern während der Tagesstunden Unterkunft und Verpflegung gewährt werden sollte. Infolge der eingetretenen Verhältnisse erübrigt sich ein solcher Kinderhort, das Kollegium beschließt dem Ratsbeschlusse entsprechend in diesem Sinne.

10. Für die infolge Stellenwechsels des Vollstreckungsbeamten sich nötig machende Abänderung der Dienstbekleidung sind Kosten in Höhe von 191 Mark entstanden. Dem Ratsbeschlusse, diese Kosten auf die Stadtkasse zu übernehmen, tritt man bei.

Punkt 11. Seitens der Schutzmannschaft ist ein Gesuch eingegangen, bei der Abänderung des Dienstplanes den 8-Stundentag zu berücksichtigen. Ferner bittet selbige um Erhöhung der Gebühren für Polizeiaufsicht und um Bezahlung der Ueberstunden. Bei Einführung des neuen Dienstplanes macht es sich nötig, die Zahl der Schutzleute auf 8 zu erhöhen. Das Ratskollegium hat dem Gesuche stattgegeben und auch die Gebühren für Polizeiaufsicht auf 5 Mark erhöht und für Ueberstunden 1.25 Mark bemilligt. Das Stadtverordnetenkollegium tritt diesem Beschlusse bei.

12. Herrn Stadtrat Fuchs wird eine jährliche Vergütung von 3000 Mark zugebilligt. 1000 Mark sollen auf die Gaswerkskasse übernommen werden, während die anderen 2000 Mark für Dienstleistungen im Kriegsunterstützungs- und Arbeitsamt auf die Stadtkasse entfallen.

Bei der Umfrage rügt Herr Mehlhorn das überaus unanständige Benehmen vieler im Lebensmittellamt erscheinenden Einwohner, hiergegen müssen unbedingt Maßnahmen getroffen werden. Herr

Bürgermeister Steckner gibt ihm den Bescheid, daß dies bereits für die nächste Ratsitzung vorgeesehen sei.

Hierauf Schluß der öffentlichen Sitzung.

Gingelandt

Unter dieser Rubrik übernehmen wir nur die preisgünstigste Verantwortung.

Werte Einwohnerschaft von Lichtenstein-C. und Umgegend.

Die Wahlen sind vorüber und damit auch die Wahlversammlungen einschließlich der vielen Wahlaufrufe und Programmzettel mit ihren z. T. widersprechenden Inhalt, insbesondere über die zukünftige Gestaltung des Zukunfts- oder Jenseitsstaates: Glück, Frieden, Eintracht, Freiheit, Brot und Beseitigung jeglicher Ausbeutung des Menschen durch den Menschen wird von uns armen gequälten Menschen ersehnt. Der Zins soll ein Ende nehmen und jedermann arbeiten ohne Ausnahme.

Dieses wird Tatsache! Das Königreich Gottes kommt nunmehr auf Erden, sein Wille wird geschehen, (das heißt: das Gesetz Gottes wird zur Richtschnur und die Gerechtigkeit zum Senkblei wie geschrieben steht), wie dieser bereits im Himmel geschieht und somit auch der ersehnte Zukunftsstaat, wo Gerechtigkeit herrschen soll, wofolbst auch das Sterben, Sklaverei und Elend ein Ende nehmen soll. Kommen Sie alle in die Versammlung der Bibelforscher am Mittwoch, abends 8 Uhr im Gasth. „Helm“, Lichtenstein-C. Sie werden angenehm überrascht sein, wenn Sie Gottes Wiederherstellungsprogramm aus der Bibel erfahren und zugleich auch, wie man Sie bisher irreführt, die Bibel falsch ausgelegt und mißverstanden hat. Sie werden erfahren, daß Gott sein Programm zur Erlösung der Menschen längst fertig, und darnach gearbeitet hatte, ehe die Sozialdemokraten daran dachten, ein Erlösungsprogramm in Erfurt aufzustellen und darnach zu arbeiten, um das Ersehnte aller Nationen herbeizuführen. Letztere werden später gern ihre Erfahrmittel zum alten Eisen werfen, wenn sie Gott erkannt haben und ihm dienen, wie dieses von Seiten der Bibelforscher bereits geschieht. Der Standpunkt der Bibel in bezug auf Trennung der Kirche vom Staat wird Mittwoch gründlich klargelegt, auch hierin werden sie angenehm überrascht sein.

Alle kommen in den Gasthof „Goldner Helm“ Lichtenstein, abends 8 Uhr, Mittwoch den 19.

Februar. Sie wollen Fragen stellen und sich aussprechen über das, was Ihnen unklar ist.
Rudolf Floßmann, St. Egidien 62.

Bankhaus Payer & Heinze,

Lichtenstein-Callaberg,

Badergasse 6.

Hauptgeschäft Chemnitz.

Schwesterfiliale Burgstädt

empfehlen

mündelmässige Anlagewerte.

Kirchennachrichten für Lichtenstein.

Mittwoch, den 19. Februar, abends 8 Uhr: 3. Bibelvortrag: „Bibel und Weltgeschichte“ im Konv. im Mondenfaal (Noch).

Kirchennachrichten für Callaberg.

Mittwoch 8 Uhr Gebetsandacht.
Donnerstag 8 Uhr: Jungfrauenverein.
Freitag 8 Uhr: Katechismusstunde für Erwachsene.

Baptistengemeinde.

Mittwoch, den 19. Februar, abends 8 Uhr: Gottesdienst.

Kirchennachrichten für Rödlitz.

Mittwoch, den 19. Februar, 9 Uhr: Frauenverein — Donnerstag, den 20. Februar, 9 Uhr: Bibelforscher. — Freitag, den 21. Februar, 9 Uhr: Selbstkrippen-Vorbereitung.

Kirchennachrichten für Hohndorf.

Dienstag, den 18. Februar, abends 8 Uhr: Gemeinschaftsstunde. — Mittwoch, den 19. Februar, abends 8 Uhr: Jungfrauenverein Abtg. A. — Donnerstag, den 20. Februar, abends 8 Uhr: Mitgliederversammlung des Frauenvereins im Reikent „Glückauf“. — Freitag, den 21. Februar, abends 8 Uhr: Katechismusstunde für Erwachsene. — Sonnabend, den 22. Februar, abends 8 Uhr: Jungfrauenverein Abtg. B.

Kirchennachrichten für Bernsdorf.

Donnerstag, den 20. Februar, vormittags 9 Uhr: Wochenkommunion.

Bau- und Spar-Genossenschaft.

Versammlung Mittwoch, den 19. Februar abends 8 Uhr „Goldne Sonne.“ Erscheinen aller Angemeldeten unbedingt erforderlich. — Tagesordnung: 1. Statutenberatung und Annahme 2. Aufsichtsratswahl, 3. Wahl des Vorstandes bezw. Bestätigung desselben. Freunde unserer Sache sind herzlich willkommen. Anmeldungen können am Versammlungsabend bewirkt werden. S. A.: Arno Weiß.

Turn-Verein

(S. T.) Lichtenstein.

Heute Mittwoch abends 8 Uhr

Wiederbeginn der Turnstunden

Zahlreichem Besuch besonders auch seitens der Jugend sieht entgegen der Turnwart.

V. D. H.

Heute Mittwoch ab. 8 Uhr

Versammlung

im Bahnhof. — Gäste willkommen! —

Kimbeer-Essenz

wieder eingetroffen bei

Max Sachse,

Callaberg, Bismarckstr.

Ein paar tragende

Ziegen

zu verkaufen.

„Alberthöhe.“

Stallener-Gans

1,0, 2 jährig, zu verkaufen

Heinrichsort Nr. 14 I.

Saatgerste

verkauft gegen Saat-Karte

Eduard Illing,

Bernsdorf.

Zuverlässiger

Junge oder Mädchen

zum Zeitungs-Tragen in

Hohndorf gesucht.

Zu melden bei

Ernst Wohlfarth, Hohndorf,

Rödlitzer-Strasse.

Lehrreich!

Interessant!

Einladung zum öffentl. Vortrag!

Am Mittwoch, den 19. Februar abends 8 Uhr im

„Goldnen Heim“ spricht

E. Zellmann B. D. M. Berlin

I. über den vorsichgehenden Umsturz dieser bestehenden

Reiche. Daniel 2. 44 und Haggai 2. 22.

II. die Aufrichtung des Reiches Christi auf Erden

III. Was sagt die Bibel über Trennung von Kirche und

Staat? Denkende Christen sollten aufwachen! Eph. 5.

14—16 und ihre Erlösung erkennen. Lukas 21. 24—28.

Keine Sekte! Eintritt frei!

Vereinigung erster Bibelforscher.

Anmeldungen auf

Wiesbadener

4% Stadt-Anleihe

zum Kurse von 93 1/2 %

nehmen wir spesenfrei entgegen.

Bankhaus Payer & Heinze

— Lichtenstein. —

Die in unserem Betrieb anfallende Asche kann mit Ausnahme von Freitag und Sonnabend jeden Wochentag kostenlos abgefahren werden. Die Asche ist zur Wegeverbesserung und zu Bauarbeiten gut geeignet.

Elektrizitätswerk Delsnitz G.

Parkettböden fertig verlegt,

Parkettwachs empfiehlt

Gustav Colditz jun., Parkettfabrik Auerbach i. V.



Mittwoch und Donnerstag, den 19. und 20. Febr.
Das Vermächtnis des Hauses Moore.
Sehr spannender Detektiv-Roman in 3 Akten.
Die dicke Berta
Ein alle Lachmuskeln in Bewegung setzendes Lustspiel in 3 Akten.
Cinéma-Operette in 3 Akten. Einer der so gern gesehenen Trickfilme.
Trudehens Missetat.
— Urkommisch. —
Um recht zahlreichen Besuch bittet
hochachtungsvoll Rudolf Käffig.

Klavierstimmen.
Reparaturen an Pianos, Flügeln, elektr. Instrumenten, Harmoniums, sowie technische Umarbeitungen an genannten Instrumenten bezüglich harten oder weichen Anschlages, desgleichen von schwerer in leichte Spielart, Modernisierung alter Instrumente in Jugendstil, Umfärbungen und Polieren von Pianos, der Wohnungseinrichtung anpassend, können Sie unter Zusage reellster und sachgemäßer Ausführung vornehmen lassen durch

Klavierbauer Alfred Malz,
Aue i. C., Fernruf 170.
Nur erstklassige Kapazitäten von Fachkräften im Betrieb. Auf Wunsch werden auch Leute ins Haus nach allen Richtungen hin geschickt. — Handlung für Instrumente (neu und gebraucht) in allen Preislagen.

Geschäftsbücher
Liefert in jeder Ausführung die Tagebl.-Druckerei.

Druck und Verlag von Otto Hoff und Wilhelm Meier, für den gesamten Inhalt verantwortlich Wilhelm Meier in Lichtenstein.

12 U
bis 9
bis 11
Musk
Knoch
für 20
Eierk
9 bis
vorm.
bis 6

die B
den

Kur
* Zü
in Dan
Schäfl
Fenkil
gehalten.
* Der
Werbung
zürle Me
fen aus
* Die
trägt ru
* In
meritag,
Eahunge
* Der
lungen i
pierung
teflens
gen.
* Der
nierung
Gefche u
sich bezie
ben verb
* Die
werden
bauern.
wie verla
dieser Be
finden.
* Der
Regierun
nicht mel
rat mit U
Kreitung
Staaten
* Die
Einigung